



Appenzellische  
seit 1856 **Offiziersgesellschaft & Winkelriedstiftung** seit 1883

# Geschäftsbericht 2011

Appenzellische Winkelriedstiftung (WRST)

Appenzellische Offiziersgesellschaft (AOG)

## **Inhaltsangabe**

- Jahresbericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2011
- Anhang 1 Protokoll der 155. Hauptversammlung
- Anhang 2 Jahresrechnung 2011 WRST
- Anhang 3 Jahresrechnung 2011 AOG

# Jahresbericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2011

## HV 2011 und AOG allgemein

Das vergangene Vereinsjahr stand ganz im Zeichen der Konsolidierung, wurden doch an der letzten HV ein neuer Vizepräsident (Hptm Thomas Zuberbühler), ein neuer Kassier (Maj Lukas Enzler), ein neuer Fürsorgechef (Hptm Nicola Moser) und gleich auch ein neuer Präsident (der Schreibende) gewählt. Der Vorstand hat es bei der bisherigen Aufgabenteilung belassen: Der Vizepräsident ist um die Stiftungsbelange besorgt, der Präsident widmet sich den eigentlichen Vereinsgeschäften. Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes hat sehr gut funktioniert.

## Sommernachtsball

Am 25. Juni 2011 fand im Steigenberger Inselhotel in Konstanz der 18. Internationale Sommernachtsball der Bodensee-Offiziere statt. Die beiden Appenzell waren Gastkantone. Wir haben die Gelegenheit gepackt und den Teilnehmenden das Appenzellerland nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch vorgestellt. Ich danke unserem Ehrenmitglied Hptm Josef Schmid, unserem Vorstandsmitglied Oblt Alfred Stricker und natürlich ihren Ehefrauen für die grosse Vorbereitungsarbeit. Oberst i Gst Niklaus Jäger danke ich für sein Geschick als Repräsentant auf internationalem Parkett.

## Herbstmarsch

Der Herbstmarsch fand am 3. September 2011 turnusgemäss im Innerrhodischen statt. Organisiert haben ihn Hptm Pascal Loepfe, Hptm Nicola Moser und Oblt Marcel Schawalder. Der Weg führte vom Brauereiplatz zum Pistolenstand, wo die Teilnehmer ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen konnten. Anschliessend ging es über das Gontenbad weiter nach Kau und danach ins Restaurant Markt-

platz, Appenzell. Ich danke den Organisatoren für ihr grosses Engagement.

## Nationalratswahlen

Am 23. Oktober 2011 wählte die Schweiz ein neues Parlament. Der Vorstand der AOG hatte bereits vor einiger Zeit beschlossen, sich vermehrt in die armeepolitische Diskussion einzubringen. Für den Sitz in Appenzell Ausserrhoden unterstützten wir mit Köbi Frei und Andrea Caroni (beide AOG-Mitglieder) zwei, für den Sitz in Innerrhoden mit Daniel Fässler einen Kandidaten. Leider hat Appenzell Ausserrhoden seit 2003 nur noch einen Nationalrats-sitz, ansonsten wären alle drei von uns unterstützten Kandidaten gewählt worden.

## «Youngster»-Anlass

Am 15. Oktober 2011 führten wir bereits zum zweiten Mal einen «Youngster»-Anlass für Jungoffiziere durch. Oberst i Gst Urs Ehrbar zeigte uns in seiner dynamischen und packenden Art den «Festungsgürtel» Kreuzlingen. Ich bedanke mich für die äusserst interessanten Ausführungen zu den Bauten in und um den Ottenberg und zum historischen Hintergrund. Ich kann allen Geschichtsinteressierten den Besuch herzlichst empfehlen.

## Appenzellische Winkelriedstiftung

Wie sie wissen, ist die AOG Trägerverein der Appenzellischen Winkelriedstiftung. An drei Vorstandssitzungen und einer Stiftungsratssitzung haben wir uns mit den laufenden Geschäften befasst. Wir sind hier dem Wunsch meines Vorgängers nachgekommen, mehr Geld für Tätigkeiten im Bereich des Wehrwesens zu sprechen. Im Bereich der allgemeinen Fürsorge wurden sechs Gesuche behandelt, im Bereich Wehrwesen und Land-

wirtschaft 22 Gesuche. Der Aufwand für Unterstützungstätigkeiten betrug im Jahr 2011 Fr. 31'006.15 (Vorjahr: Fr. 35'128.95), jener für das Wehrwesen Fr. 49'024.15 (Vorjahr Fr. 12'226.45).

Es gilt hier den Vorstandsmitgliedern Hptm Thomas Zuberbühler, Oblt Alfred Stricker und Hptm Nicola Moser mein grosser Dank auszusprechen.

Die Aktiven der Stiftung beliefen sich per 31. Dezember 2011 auf Fr. 6'524'768.02. Sie finden die Details dazu im Anhang 2. Ich weise darauf hin, dass die Rechnungslegung im Berichtsjahr zum ersten Mal nach Swiss GAAP FER 21, einem für gemeinnützige und soziale Nonprofit-Organisationen aufgestellten Regelwerk, erfolgte. Das gute Ergebnis ist der präzisen und umsichtigen Arbeit des Kassiers der Winkelriedstiftung, Maj Lukas Enzler, zu verdanken.

#### **Kasse der AOG**

Während wir im Vereinsjahr 2010 noch mit einem Plus abschliessen konnten, verzeichnet die Jahresrechnung der AOG 2011 ein Minus von Fr. 3'275.08.--. Zurückzuführen ist dies auf höhere Porto-

kosten, die wir jetzt selber zahlen, und auch eine HV, die überdurchschnittlich stark zu Buche schlug. Wir werden noch einige Jahre nicht darum herumkommen, unsere Einladungen weiterhin per Post zu versenden. Langfristig wird es sich aber auszahlen, dass wir auf das Internet setzen und die Kommunikation online bzw. per Email vornehmen.

#### **Befreundete Organisationen**

Wie üblich haben wir an verschiedenen Veranstaltungen verwandter, befreundeter und anderer Organisationen teilgenommen. An den Entlassungsfeiern von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden war wiederum eine Delegation der AOG zugegen.

#### **Dank**

Ich danke an dieser Stelle meinen Kameraden im Vorstand für die geleistete Arbeit. Eurer unermüdlicher Einsatz für die AOG und die WRST sowie Euer Pflichtbewusstsein sind vorbildlich.

Maj i Gst Urban Broger

Appenzell, 5. Mai 2012

## PROTOKOLL DER 155. HAUPTVERSAMMLUNG

Datum, Zeit: 07.05.2011, 1600 Uhr  
Ort: Genossenschaft Hotel Linde , Heiden

- Traktanden:
1. Jahresbericht des Präsidenten
  2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
  3. Kassa- und Revisorenberichte
  4. Jahresbeiträge
  5. Jahresbericht Winkelriedstiftung (WRST)
  6. Wahlen / Personelles
  7. Umfrage / Diverses

Oberstlt i Gst Niklaus Jäger, Präsident der Appenzellischen Offiziersgesellschaft (AOG), begrüsst die Anwesenden. Namentlich heisst er die Ehrenmitglieder, die Gäste aus der Politik, die Delegationen anderer Verbände und Vereine und die Teilnehmer der anschliessenden Podiumsdiskussion herzlich willkommen. Einen besonderen Gruss richtet er an die jungen Offiziere.

Insgesamt sind 50 Personen der Einladung gefolgt, davon sind 44 Mitglieder der AOG. Das Absolute Mehr beträgt damit 23 Stimmen.

Die Versammlung erhebt sich zur Totenehrung und gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden. Besonders erinnert sich die AOG dabei an ihren ehemaligen Präsidenten Thomas Beccarelli.

Der Präsident stellt fest, dass Traktandenliste und Einladung fristgerecht versandt worden sind.

Als Stimmenzähler werden Maj LukasENZler und Oberst i Gst Marcus Graf vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

### **1. Jahresbericht des Präsidenten**

Der umfassende Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

### **2. Protokoll der letzten Hauptversammlung**

Das Protokoll der 154. Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

### 3. Kassa- und Revisionsberichte

Oblt Werner Baumann präsentiert die Erfolgsrechnung 2010 und die Bilanz per 31.12.2010 der Kasse der AOG. Die Vereinskasse weist ein Vermögen von CHF 18'742.69 aus und schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 33.15 ab.

Maj i Gst Kaspar Hartmann erläutert die Betriebsrechnung und die Schlussbilanz 2010 der WRST. Das Stiftungskapital der WRST beläuft sich demnach auf CHF 5'966'333.74. Aus der Betriebsrechnung resultiert ein Überschuss von CHF 64'476.54. Die Aufwendungen für die Fürsorgetätigkeit betragen für das Jahr 2010 insgesamt CHF 74'395.55.

Oberstlt Jakob Signer stellt den Revisorenbericht vor und richtet an die Versammlung folgende Anträge:

- a) Die Vereinsrechnung der AOG 2010 und die Stiftungsrechnung der WRST 2010 zu genehmigen;
- b) den beiden Kassieren, dem Vorstand und dem Stiftungsrat unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

Die Versammlung stimmt beiden Anträgen zu.

### 4. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag auch für das kommende Jahr bei CHF 50.00 zu belassen. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

### 5. Jahresbericht WRST

Hptm Josef Schmid informiert über die Tätigkeiten der WRST. Insgesamt wurden 2010 rund 20 Gesuche an die WRST herangetragen, was gegenüber dem Vorjahr einer kleinen Steigerung entspricht. Etwa 2/3 der Fälle fielen in den Bereich „Wehrwesen und Landwirtschaft“ und 1/3 in den Bereich „Allgemeine Fürsorge“. Hptm Schmid unterstreicht den Anspruch des Stiftungsrates und des Ausschusses, jeden Fall einzeln, persönlich und umfassend zu prüfen, damit eine allfällig gesprochene Unterstützung auch schnell und zielgerichtet wirken kann. Erfreulich ist, dass die Tätigkeiten und Möglichkeiten der WRST in den entsprechenden politischen Gremien und anderen Institutionen immer bekannter werden.

### 6. Wahlen / Personelles

Aus dem Vorstand haben Oberstlt i Gst Niklaus Jäger (Präsident), Hptm Josef Schmid (Vizepräsident) und Maj i Gst Kaspar Hartmann (Kassier) ihren Rücktritt erklärt.

Als Ersatz für den zurückgetretenen Präsidenten Oberstlt i Gst Niklaus Jäger schlägt der Vorstand Hptm Urban Broger, Appenzell vor.

Hptm Urban Broger wird als neuer Präsident der AOG gewählt.

Als Ersatz für den zurückgetretenen Vizepräsidenten Hptm Josef Schmid schlägt der Vorstand Hptm Thomas Zuberbühler, Herisau, vor.

Hptm Thomas Zuberbühler wird als neuer Vizepräsident der AOG gewählt.

Als Ersatz für den zurückgetretenen Kassier Maj i Gst Kaspar Hartmann schlägt der Vorstand Maj Lukas Enzler, Appenzell, vor.

Maj Lukas Enzler wird als neuer Kassier der WRST gewählt.

Neu als Beisitzer in den Vorstand der AOG gewählt wird Oblt Nicola Andreas Moser.

Der Vorstand schlägt weiter vor, Oberstlt i Gst Niklaus Jäger und Hptm Josef Schmid, die beide 14 Jahre im Vorstand Einsitz nahmen, zu Ehrenmitgliedern der AOG zu ernennen.

Oberstlt i Gst Niklaus Jäger und Hptm Josef Schmid werden von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern der AOG ernannt.

## **7. Umfrage / Diverses**

Oblt Pascal Loepfe informiert über den „Internationalen Sommernachtsball der Bodensee-Offiziere 2011“, an welchem die AOG Gastsektion ist. Er ermuntert die Mitglieder zur Teilnahme.

Ebenfalls informiert er über den Herbstmarsch am 03.09.2011 im Raum Appenzell und den Youngster-Event am Samstag, 15.10.2011.

Die nächste Hauptversammlung findet am Samstag, 05.05.2012 in Innerrhoden statt.

Oberst i Gst Hans Schatzmann, Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, Br Martin Vögeli, Kdt Inf Br 7, und Frau Judit Kantor, Gemeinderätin Heiden, richten ihre Grussworte an die Mitglieder und Gäste der AOG.

Abschliessend singt die Versammlung das Landsgemeindelied.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 17.33 Uhr.

Der Aktuar

Maj i Gst Marco Knechtle

# Jahresrechnung 2011

# Leistungsbericht 2011

---

## Zweck der Organisation

Die Appenzellische Winkelriedstiftung leistet Beiträge im Bereich des Wehrwesens, des Bevölkerungsschutzes und der Sozialhilfe. Politische und kulturelle Anliegen werden nicht unterstützt. Hingegen können an Armee oder Bevölkerungsschutz gebundene Anliegen in Ausnahmefällen dennoch unterstützt werden. Die Appenzellische Winkelriedstiftung bezweckt:

- a) Die direkte finanzielle Unterstützung von aktiven und ehemaligen Angehörigen der Armee und des Bevölkerungsschutzes, die in Not geraten sind;
- b) die direkte finanzielle Unterstützung in Not geratener Schweizer Bürger mit Wohnsitz in den Kantonen Appenzell I.Rh. oder Appenzell A.Rh, insbesondere bei fehlender staatlicher Unterstützung;
- c) die direkte finanzielle Hilfe an die nächsten Angehörigen, sofern der Tod oder eine Gesundheitsschädigung der unter a) und b) erwähnten Personen eine Notlage verursachen;
- d) die Unterstützung von Anliegen wohltätiger Institutionen, insbesondere bei fehlender staatlicher Unterstützung;
- e) die Leistung finanzieller Beiträge an Begleitmassnahmen im Zusammenhang mit der Unterstützungstätigkeit;
- f) die direkte Unterstützung von Anliegen und Bemühungen, die das Wertesystem von Militär und Bevölkerungsschutz unterstützen;
- g) die Förderung der Wehrtüchtigkeit, die Wehrbereitschaft und des Wehrwillens durch direkte Beiträge an natürliche oder juristische Personen und militärische Vereine.

---

## Angaben zur Stiftung

### Stiftungsorgane

- Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft
- Stiftungsrat
- Ausschuss des Stiftungsrats
- Revisionsstelle

### Mitglieder Stiftungsrat

Hptm Urban Broger	Die grauhinterlegten Stiftungsräte sind Mitglieder des Ausschusses.
Hptm Thomas Zuberbühler	
Maj i Gst Marco Knechtle	Dem Ausschuss obliegt gemäss Art. 7 der Statuten die Behandlung der laufenden Geschäfte.
Maj LukasENZler	
Hptm Pascal Loepfe	
Hptm Nicola Moser	
Oblt Alfred Stricker	
Oblt Werner Baumann	
Oblt Marcel Schawalder	

Hans Diem, Regierungsrat und Vorsteher des Departements für Sicherheit und Justiz des Kantons Appenzell A.Rh.  
Melchior Looser, Mitglied der Standeskommission und Landesfähnrich des Kantons I.Rh.

Fw Hans Zellweger  
Four Bruno Dörig  
Wm Peter Meier  
Sdt Hans Widmer  
Gfr Bruno Inauen  
ZS Kdt Stabskp Georg Schmidt

### Revisionsstelle

Signer Wirtschaftsprüfung, vertreten durch Oberstlt Jakob Signer (zugelassener Revisionsexperte),  
Oberst Stephan Rusch und Oblt Reto Sonderegger



# Jahresrechnung 2011

<b>Bilanz</b>	Ziffer	31.12.2011	31.12.2010
		CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1	175'232.32	296'488.07
Wertschriften/Edelmetalle	2	236'679.75	139'387.60
Forderungen	3	133'299.77	79'578.82
Aktive Rechnungsabgrenzung		58'966.61	59'476.22
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>604'178.45</b>	<b>574'930.71</b>
Wertschriften	4	5'517'939.57	5'416'858.06
Darlehen		16'600.00	31'728.50
Hypotheken		386'050.00	515'350.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>5'920'589.57</b>	<b>5'963'936.56</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>6'524'768.02</b>	<b>6'538'867.27</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten		2'453.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		0.00	2'150.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'453.00</b>	<b>2'150.00</b>
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	5	66'000.00	66'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>66'000.00</b>	<b>66'000.00</b>
Stiftungskapital		6'456'315.02	5'901'857.20
Bewertungsreserve Wertschriften	6	0.00	504'383.53
Jahresergebnis		0.00	64'476.54
<b>Organisationskapital</b>		<b>6'456'315.02</b>	<b>6'470'717.27</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>6'524'768.02</b>	<b>6'538'867.27</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	Ziffer	2011	2010
		CHF	CHF
Spenden		230.00	127.65
<b>Ertrag</b>		<b>230.00</b>	<b>127.65</b>
Aufwand aus Unterstützungstätigkeit	7	-31'006.15	-35'128.95
Aufwand zur Förderung des Wehrwesens	8	-49'024.15	-12'226.45
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>		<b>-80'030.30</b>	<b>-47'355.40</b>
Verwaltungsaufwand	9	-5'922.50	-4'595.04
<b>Administrativer Aufwand</b>		<b>-5'922.50</b>	<b>-4'595.04</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-85'722.80</b>	<b>-51'822.79</b>
Finanzaufwand		-130'634.36	-78'622.07
Finanzertrag		201'954.91	194'921.40
<b>Finanzergebnis</b>		<b>71'320.55</b>	<b>116'299.33</b>
<b>Ergebnis vor Zuweisungen</b>		<b>-14'402.25</b>	<b>64'476.54</b>
Verlust		14'402.25	0.00
<b>Total Zuweisungen</b>		<b>14'402.25</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>64'476.54</b>

# Geldflussrechnung

	2011
	CHF
Jahresergebnis	0.00
<i>Veränderung Aktiven und Verbindlichkeiten</i>	
Veränderung Wertschriften/Edelmetalle (Umlaufvermögen)	-97'292.15
Veränderung Forderungen	-53'720.95
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	509.61
Veränderung Kurzfristiges Fremdkapital	2'453.00
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'150.00
<i>Total Veränderung Aktiven und Verbindlichkeiten</i>	<i>-150'200.49</i>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-150'200.49</b>
Erwerb von Wertschriften	-101'081.51
Rückzahlung von Darlehen	15'128.50
Rückzahlung von Hypotheken	129'300.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>43'346.99</b>
Veränderung Rückstellungen	0.00
Veränderung Organisationskapital	-14'402.25
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14'402.25</b>
<b>Abnahme Flüssige Mittel</b>	<b>-121'255.75</b>
<b>Bestand Flüssige Mittel zu Jahresbeginn</b>	<b>296'488.07</b>
Bestandesveränderung Berichtsjahr	-121'255.75
<b>Bestand Flüssige Mittel zu Jahresende</b>	<b>175'232.32</b>

Die Jahresrechnung 2010 wurde nicht nach Swiss GAAP FER 21 erstellt, weshalb auf die Erstellung der Mittelflussrechnung für das Jahr 2010 verzichtet wurde.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2011 in CHF	Saldo 01.01.	Zugang	Abgang	Umgliederung	Saldo 31.12.
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>					
Stiftungsvermögen	5'901'857.20	64'476.54	14'402.25	504'383.53	6'456'315.02
Bewertungsreserve Wertschriften	504'383.53	0.00	0.00	-504'383.53	0.00
Jahresergebnis	64'476.54	0.00	64'476.54	0.00	0.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>6'470'717.27</b>	<b>64'476.54</b>	<b>78'878.79</b>	<b>0.00</b>	<b>6'456'315.02</b>

# Anhang

---

---

## 1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Appenzellischen Winkelriedstiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation. Massgebend ist der Standard Swiss GAAP FER 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen».

---

## 2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

### Flüssige Mittel und Wertschriften/Edelmetalle

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei der Bank, Festgelder, Bestände in Edelmetallen und Wertschriften, die als Liquiditätsreserve gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

### Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierender Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

### Wertschriften

Diese Position enthält Wertschriften, die im Sinne einer langfristigen Anlage gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

### Darlehen und Hypotheken

Diese Positionen umfassen die von der Appenzellischen Winkelriedstiftung im Rahmen der Unterstützungstätigkeit gewährten Darlehen und Hypotheken. Die Appenzellische Winkelriedstiftung betreibt kein professionelles Kreditgeschäft im Sinne des Bankengesetzes. Es sind weniger als 20 Schuldverhältnisse ausstehend. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

---

## 3 Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

---

## 4 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Ausschusses und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

---

## 5 Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Appenzellischen Winkelriedstiftung einsetzbaren Mittel.

## 6 Entschädigung an den Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates (wie auch des Stiftungsausschusses) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigungen für ihre Arbeit. Zur Deckung der Kleinausgaben (wie für Büromaterial und für Fahrkosten) wurden im Berichtsjahr fünf Ausschussmitgliedern Pauschalspesen von je CHF 600.00 erstattet.

## 7 Details zu Bilanz

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Bilanz.

1 Flüssige Mittel (in CHF)	2011	2010
Kasse	0.00	0.00
Postcheck	9'779.72	6'920.87
Bankguthaben	165'452.60	289'567.20
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>175'232.32</b>	<b>296'488.07</b>

2 Wertschriften/Edelmetalle im Umlaufvermögen (in CHF)	2011	2010
Wertschriften mit Liquiditätscharakter	0.00	139'387.60
Edelmetalle	236'679.75	0.00
<b>Total Wertschriften/Edelmetalle</b>	<b>236'679.75</b>	<b>139'387.60</b>

Im Berichtsjahr wurde ein Money-Market-Fonds in Australischen Dollar verkauft. Zur Sicherung des Stiftungszwecks wurden im Jahr 2011 fünf Kilogramm Gold gekauft.

3 Forderungen (in CHF)	2011	2010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'300.00	0.00
Forderungen gegenüber der Appenzellischen Offiziersgesellschaft	4'626.15	0.00
Guthaben Verrechnungssteuer	123'373.62	79'578.82
<b>Total Forderungen</b>	<b>133'299.77</b>	<b>79'578.82</b>

Die Rückforderung der Verrechnungssteuer für die Jahre 2009 und 2010 wurde im Jahr 2011 gestellt, konnte jedoch noch nicht vereinnahmt werden. Der Rückforderungsantrag für die Verrechnungssteuer aus dem Jahr 2011 wurde Anfang 2012 gestellt.

4 Wertschriften (in CHF)	2011	2010
Obligationen in Schweizer Franken	3'434'136.00	3'316'568.99
Obligationen in Fremdwährungen	461'220.57	538'242.07
Aktien Schweiz	1'636'923.00	996'901.50
Aktien International (in Schweizer Franken)	0.00	171'100.00
Immobilienfonds	0.00	172'070.50
Rohstofffonds	0.00	221'975.00
Derivate	-14'340.00	0.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>5'517'939.57</b>	<b>5'416'858.06</b>

Die Anlage erfolgt nach den Bestimmungen des Anlagereglements vom 5. Mai 2007.

5 Rückstellungen (in CHF)	Saldo 01.01.	Zugang	Abgang	Saldo 31.12.
Rückstellungen	66'000.00	0.00	0.00	66'000.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>66'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>66'000.00</b>

Die Rückstellungen bestehen im Zusammenhang mit den gewährten Darlehen und Hypotheken.

6	Bewertungsreserve Wertschriften (in CHF)	Saldo 01.01.	Zugang	Umgliederung	Saldo 31.12.
	Bewertungsreserve Wertschriften	504'383.53	0.00	-504'383.53	0.00
	<b>Total Bewertungsreserven Wertschriften</b>	<b>504'383.53</b>	<b>0.00</b>	<b>-504'383.53</b>	<b>0.00</b>

Die Bewertungsreserve Wertschriften entstand im Jahr 2010 in der Folge der neuen Rechnungslegung. Sie zeigt die im Jahr 2010 nach alter Rechnungslegung vorhandenen stillen Reserven auf dem Wertschriftenvermögen und dient der Nachvollziehbarkeit der Rechnungsumstellung auf "true and fair view". Neu wird das tatsächliche Wertschriftenvermögen ausgewiesen. Die Auflösung der stillen Reserve erfolgte erfolgsneutral und ist einmalig. Im Jahr 2011 wurde diese Reserve zu Gunsten des Stiftungskapitals umgliedert.

## 8 Details zur Erfolgsrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Erfolgsrechnung.

7	Aufwand aus Unterstützungstätigkeit (in CHF)	2011	2010
	Direkter Aufwand aus Unterstützungstätigkeit	29'806.15	34'528.95
	Spesenentschädigung	1'200.00	600.00
	<b>Total Aufwand aus Unterstützungstätigkeit</b>	<b>31'006.15</b>	<b>35'128.95</b>

Die Spesenentschädigungen stiegen aufgrund der Chargenwechsel im Berichtsjahr.

8	Aufwand zur Förderung des Wehrwesens (in CHF)	2011	2010
	Direkter Aufwand zur Förderung des Wehrwesens	32'164.60	7'800.00
	Projekte der Appenzellischen Offiziersgesellschaft	15'659.55	3'826.45
	Spesenentschädigung	1'200.00	600.00
	<b>Total Aufwand zur Förderung des Wehrwesens</b>	<b>49'024.15</b>	<b>12'226.45</b>

Die Spesenentschädigungen stiegen aufgrund der Chargenwechsel im Berichtsjahr.

9	Verwaltungsaufwand (in CHF)	2011	2010
	Direkter Verwaltungsaufwand	4'251.70	3'995.04
	Spesenentschädigung	600.00	600.00
	Übriger Betriebsaufwand	1'070.80	0.00
	<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>5'922.50</b>	<b>4'595.04</b>

Der Übrige Betriebsaufwand enthält die Kosten für die Eintragung der neuen Stiftungsräte sowie der erneuerten Stiftungsurkunde.

# Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

An die Hauptversammlung der  
Appenzellischen Offiziersgesellschaft

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Appenzellischen Winkelriedstiftung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Signer Wirtschaftsprüfung

Jakob Signer  
Revisionsexperte

Stephan Rusch

Reto Sonderegger

Appenzell, 9. Februar 2012

## Appenzellische Offiziersgesellschaft

Erfolgsrechnung 2011	2011	2010
Mitgliederbeiträge	5'723.60	5'619.45
Beiträge SOG	1'472.07	1'589.25
Zinserträge	49.05	61.05
<b>Ertrag</b>	<b>7'244.72</b>	<b>7'269.75</b>
Beitrag an SOG	2'840.00	2'850.00
HV Essen + Geschenke	2'350.50	1'518.60
Herbstmarsch	2'682.70	2'062.80
Porti / Drucksachen/ Etiketten	1'724.50	769.20
Kommissionssitzungen	886.10	
Kontospesen	36.00	36.00
<b>Aufwand</b>	<b>10'519.80</b>	<b>7'236.60</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-3'275.08</b>	<b>33.15</b>

Bilanz per 31. Dezember 2011	2011	2010
Kasse	67.55	67.55
Postcheck	7'266.50	5'957.73
UBS Bankkonto	12'731.61	12'689.31
Verrechnungsteuer	28.25	28.25
<b>Aktiven</b>	<b>20'093.91</b>	<b>18'742.84</b>
Transitorische Passiven	4'626.15	
<i>Fremdkapital</i>	<i>4'626.15</i>	
Eigenkapital per 1.1.	18'742.84	18'709.69
Jahresgewinn	-3'275.08	33.15
<i>Eigenkapital per 31.12.</i>	<i>15'467.76</i>	<i>18'742.84</i>
<b>Passiven</b>	<b>20'093.91</b>	<b>18'742.84</b>

Bemerkungen

Schwellbrunn, 31.12.2011

Appenzellische Offiziersgesellschaft

Oblt Werner Baumann, Kassier